

JAHRESBERICHT



Die Schönach in Hohenfurch

MIT GEMEINSAMER STRATEGIE
IDENTITÄT BEWAHREN
UND PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

2022

INHALT

03.

Rückblick auf das Jahr 2022

05.

Projektübersicht 2022

06.

Projekte Regionalbudget 2022

12.

Aktuelle Projekte 2023+

17.

Das ILE-Netzwerk

18.

Öffentlichkeitsarbeit

20.

Ausblick und Aktionsplan 2023

22.

Was 2022 noch brachte

23.

Beschluss des Lenkungsgremiums

Rückblick auf das Jahr 2022

Rückblick des 1. Vorsitzenden

Karl Schleich, 1. Vorsitzender ILE Auerbergland, Bürgermeister Bernbeuren



Der Mehrwert der ILE Auerbergland für die Mitgliedsgemeinden

Die ILE Auerbergland besteht aus 14 Gemeinden rund um den Auerberg, dem identitätstiftenden Mittelpunkt. Sie verteilen sich auf drei Landkreise und zwei Regierungsbezirke. Diese Aufteilung ist zwar historisch gewachsen, entspricht aber nicht der regionalen, kulturellen Besonderheit und Einheit sowie der Mentalität der Bevölkerung. Einige der Gemeinden wurden bei der Gebietsreform von 1972 vor die Wahl gestellt, sich für einen bestimmten Landkreis und damit Regierungsbezirk zu entscheiden. Zum Teil ging diese Abstimmung fast paritätisch aus. Dies betont den „künstlichen“ Charakter dieser Verwaltungsgrenzen. In den kleinteiligen Strukturen des Voralpenlandes unterscheidet sich oft die Mentalität von Dorf zu Dorf. Selbst in der Sprache gibt es Unterschiede, die sich in verschiedenen Betonungen oder Wörtern ausdrücken. Dies setzt sich oft bis in einzelne Haushalte fort, wo Eltern oder Großeltern sich aus unterschiedlichen Gemeinden zusammengefunden haben.

Trotzdem möchte ich von einer gemeinsamen Identität im Auerbergland sprechen. Gemeinsamkeit definiert sich nicht nur durch Gleichheit, sondern auch durch individuelle Unterschiede, die aber nicht gravierend sind. Hier liegt der große Mehrwert unseres Zusammenschlusses. Die Auerberglandgemeinden tauschen sich in vielfältiger Weise aus und profitieren von diesem Austausch. Gerade als relativ neuer Bürgermeister genieße ich es sehr, bei bestimmten Aufgaben in die Runde meiner Kollegen zu fragen, ob jemand einen Planer empfehlen kann, wie mit bestimmten Problemen in der Vergangenheit umgegangen wurde, oder welche Erfahrungen gesammelt wurden. Von diesem „kurzen Dienstweg“ profitieren alle. Zudem beschäftigen wir uns mit einer Vielzahl von Fragestellungen, die uns in einer immer komplexer werdenden Welt betreffen.

Hier einige Beispiele, über die wir uns in den letzten zwei Jahren ausgetauscht, gemeinsam auf den Weg gemacht haben, zusammenarbeiten, uns gegenseitig unterstützen und von diesem Miteinander profitieren.

- Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Datenschutz, Informationssicherheit und Arbeitsschutz (Kostensparnis durch besser Konditionen)
- Projekt Rahmenkonzept Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland und Feldwegbau. Die Natur (z.B. Biotop-Verbundflächen) kennt keine Verwaltungsgrenzen.
- Nah- und Fernwärmekonzepte, PV-Freiflächen-Anlagen. Die Energiewende beschäftigt uns alle und hier gilt es, sich gemeinsame Rahmenbedingungen und Möglichkeiten in der Region zu überlegen.
- Digitalisierung, gemeinsames Vorgehen (Erfassung Bedarf an Programmen und Schulungen, Grundschulung RIWA-GIS und Wege-App zur Pflege Rad- und Wanderwege, Informationsveranstaltungen der Breitbandberatung Bayern)
- Erfahrungsaustausch und Projektvorstellung zum Grundsatzbeschluss aller Gemeinden zum Vorrang von Innenentwicklung und Flächensparen

Diese Liste ließe sich noch fortsetzen. Deutlich wird hier, dass wir alle mit den Herausforderungen der Zeit konfrontiert sind und sozusagen in einem Boot sitzen. Mag dieses Boot global gesehen klein sein, trotzdem ist es sinnvoll, wenn alle in die gleiche Richtung rudern, von den gemeinsamen Erfahrungen und Fähigkeiten profitieren und auch ganz praktisch Vorteile daraus ziehen.

Rückblick der Umsetzungsbegleitung

Julia Riedle und Reinhard Walk, ILE Auerbergland e.V.

Für die Umsetzungsbegleitung der ILE Auerbergland e.V. war auch das Jahr 2022 geprägt von laufenden organisatorischen Aufgaben und der Unterstützung des Netzwerks der Mitgliedsgemeinden. Ein Schwerpunkt lag bei deren Beratung zu unterschiedlichen Projekten, in enger Zusammenarbeit mit den Vertreter:innen der Ämter für Ländliche Entwicklung Schwaben und Oberbayern. Unterstützt wurde neben der Projektentwicklung bei der Projektumsetzung und bei der Abwicklung von Förderungen, insbesondere bei Umsetzungen des Regionalbudgets. Auf der Ebene der Projektliste wurde das ILEK im Rahmen der Strategie angepasst und fortgeschrieben.

Die Termine 2022 von Lenkungsgremium und Umsetzungsbegleitung

- 02.02.2022: Videokonferenz CIPRA Flächensparen mit IFUPLAN
- 03.02.2022: Videokonferenz 1. Sitzung Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V.
- 21.02.2022: Präsentation ILE Auerbergland e.V. im Gemeinderat Schwabbruck
- 03.03.2022: 2. Sitzung Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V.
- 18.03.2022: Präsentation ILE Auerbergland e.V. im Gemeinderat Kinsau
- 25.03.2022: CIPRA-Workshop der Jugendvertreter zum Flächensparen in Kinsau
- 21.04.2022: 3. Sitzung Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V.
- 23.06.2022: 4. Sitzung Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V.
- 24.06.2022: Übergabe Förderbescheid und Eröffnung der Ausstellung in Kinsau
- 30.06.2022: Präsentation der TU München Innenentwicklung Rieden am Forggensee
- 15.07.2022: Netzwerkstreffen der ILE-Umsetzungsbegleitungen in Illertissen
- 28.07.2022: 5. Sitzung Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V.
- 05.10.2022: Vorbereitende Leistungsbild Projekt „Wege-Wasser-Grün“
- 13.10.2022: 6. Sitzung Lenkungsgremium der ILE Auerbergland.
- 19.10.2022: Workshop der Umsetzungsbegleitungen an der SDL Thierhaupten
- 17.11.2022: 7. Sitzung Lenkungsgremium der ILE Auerbergland
- 15.12.2022: 8. Sitzung Lenkungsgremium und Mitgliederversammlung der ILE Auerbergland

Die ILE Auerbergland e.V.

14 Gemeinden, 4 VGs, 3 Landkreise, 2 Regierungsbezirke, 26.600 Einwohner, 341,22 km²

Projektübersicht 2022

Handlungsfeld Infrastruktur und Innenentwicklung	
Kernwegekonzept	
Unterstützung der Gemeinde Rieden am Forggensee, Antrag Wegebau ELER	Planungsunterlagen verspätet zur Prüfung eingereicht
Behördetermin mit diversen beteiligten Fachstellen	08.12.2023 in Steingaden
Innenentwicklung	
Konzept der TU München zur Innenentwicklung Rieden a.F.	Fertiggestellt und präsentiert
Konzept zur Innenentwicklung Gemeinde Ingenried	Fertiggestellt und präsentiert
Innenentwicklung „Strobelhaus“, Gemeinde Roßhaupten	Eingabeplanung und Kostenermittlung wird aktuell erstellt
Innenentwicklung „Dorfgemeinschaftshaus“ Gemeinde Kinsau	Förderbescheid ist übergeben Baubeginn steht bevor
Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft	
Naherholung und Tourismus	
Digitales Monitoring Radwegweisung	Teilbereiche abgeschlossen
Digitales Monitoring Wanderwegweisung	Teilbereiche abgeschlossen
Umsetzung der Änderungen in der Radwegweisung im Zuge der Aufnahme des „Sachsenrieder Bähnle“ ins Bayernnetz für Radler	Altstadt, Schwabbruck und Ingenried fertiggestellt
Natur	
Erstellung eines Rahmenkonzepts „Wege-Wasser-Grün“ zur Sicherung der Biodiversität im Auerbergland	Vergabe Abschnitt 1. Quartal 2023 vorgesehen
Handlungsfeld Energie und Ressourcen	
Erste Gespräche zum Thema interkommunales Vorgehen bei Photovoltaik in der Fläche und Windkraft	Im Rahmen Lenkungsgremium erste Besprechungen
Bürgerkultur, Integration und soziales Leben	
Beteiligung der Bürger:innen bei der Umsetzung von Kleinprojekten mit Förderung des Regionalbudgets Nutzung der neuen Medien zur Bürgereinbindung bei Projekt zur Innenentwicklung in Ingenried	Ehrenamtliche Projektentwicklung und Beteiligung bei Umsetzungen
Regionalbudget Auerbergland	
Diverse Kleinprojekte	Fertiggestellt

Projekte Regionalbudget 2022

Die ILE Auerbergland e.V. fördert 2022 insgesamt sechzehn Kleinprojekte

Das Regionalbudget wird aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ gefördert. Die im Jahre 2022 umgesetzten Projekte im Auerbergland entsprechen ausnahmslos den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) und den darin enthaltenen Handlungsfeldern und Entwicklungszielen. Die über das Regionalbudget geförderten Projekte leisten

einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des ILE-Gebiets. Sie tragen bei den Bürgerinnen und Bürgern wesentlich zum positiven Image der ILE Auerbergland bei.

Gefördert wurden 2022 sechzehn Kleinprojekte mit insgesamt 180.316,07€ Investitionssumme und einer Fördersumme von 99.345,74€.

Spielgerät und Umkleiden am Badeplatz Haslacher See. Gemeinde Bernbeuren

Der Haslacher See ist wichtig für Naherholung und Freizeit in Bernbeuren und den umliegenden Gemeinden. Er ist sehr gut an das Verkehrsnetz sowie Rad- und Wanderwege angebunden. Zur Attraktivierung wurde ein Spielgerät für Kinder mit Rutsche, Kletterwand und Sandkasten angeschafft. Zudem wurden zwei Umkleidekabinen in Schneckenform aufgestellt. Die Gemeinde Bernbeuren setzte das Projekt in Abstimmung und mit ehrenamtlicher Unterstützung des Tourismusvereins, Bernbeuren um.



Hütte mit Umkleidekabine und Freisitzüberdachung am Badeweiher. Gemeinde Ingenried

Der Badeweiher mit Beach-Volleyballfeld ist in Ingenried eine beliebte Freizeiteinrichtung. Am Badeweiher stand bisher keine Infrastruktur wie Umkleidekabinen zur Verfügung. Die Gemeinde hat gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und ehrenamtlich engagierten Bürgern eine Hütte mit Umkleidekabinen und Freisitzüberdachung errichtet. Die örtlichen Vereine und aktive Bürger waren von Beginn an in das Projekt einbezogen und engagierten sich ehrenamtlich bei der Umsetzung des Kleinprojektes.



Wanderparkplatz an der Auerbergstraße. Gemeinde Bernbeuren

Der Auerberg ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Spaziergänger. Viele Besucher parken an der Auerbergstraße und in den angrenzenden Grünstreifen und Wiesen, so dass der Verkehr und die Landwirtschaft stark behindert, Rettungswege blockiert und die Natur negativ beeinflusst werden. Um die Situation zu verbessern hat die Gemeinde Bernbeuren als Kleinprojekt einen Parkplatz mit wassergebundener Decke für Wanderer und Besucher an der Auerbergstraße errichtet.



Infostand Moorlehrpfad. Gemeinde Prem am Lech

Der Erlebnisweg durch das Moor im Premer Filz, ist ganzjährig ein interessanter und beliebter Wanderweg. Er zeigt die Vielseitigkeit der Hochmoorlandschaft, ihre Pflanzen und Tierwelt und erzählt über die Mythen und Legenden des Premer Filz. Die Gemeinde Prem hat am Parkplatz am Beginn des Moor-Erlebniswegs einen Infostand errichtet, der auch als Unterstand und zur kurzen Rast dient. Das Projekt wird von engagierten und aktiven Ehrenamtlichen aus der Gemeinde Prem unterstützt.



Skateplatz Schwabbruck. Gemeinde Schwabbruck

Jugendliche aus der Gemeinde Schwabbruck haben bei der Gemeinde angefragt, ob für Sport und Freizeit ein Skateplatz für Rollsportgeräte eingerichtet werden kann. Die Gemeinde verfügt über einen geeigneten geteerten Platz, und hat dort einen Skateplatz mit Bank, Quarter Pipe und Jump-Box errichtet. Der Skateplatz stellt eine sinnvolle Ergänzung in der dörflichen Infrastruktur, besonders für Kinder und Jugendliche dar. Das Kleinprojekt wurde von den Kindern und Jugendlichen in Schwabbruck angeregt und in Absprache umgesetzt.





Gestaltungsmaßnahmen Schönach-Ursprung. Gemeinde Schwabsoien

In Schwabsoien befindet sich das Quellgebiet der Schönach, ein Naturidyll. Es trägt den Flurnamen „Ursprung“ und besteht aus insgesamt 7 Quellen. Das Gebiet war stark verwuchert und durch einen Maschendrahtzaun gesichert. Im Kleinprojekt wurden Bewuchs und der Metallzaun entfernt. Zur Sicherung wurde ein Zaun aus Holz und ein Holzsteg errichtet. Ziel des Projektes: Sicherung der Quellen und eine ökologische, nachhaltige und attraktive Gestaltung des Schönach-Ursprungs.



Überdachung am Feuerwehrhaus. Gemeinde Altenstadt

Am Feuerwehrhaus in Altenstadt wurde eine Eingangsüberdachung angebracht und der Boden am Eingang entsprechend gestaltet. Dadurch wird die Funktionalität deutlich verbessert. Die Freiwillige Feuerwehr Altenstadt besteht aus ehrenamtlich Engagierten und einer Jugendfeuerwehr. Das Kleinprojekt unterstützt das bürgerschaftliche Engagement durch eine verbesserte dorfgerechte Infrastruktur.



Stromanschluss am Marienplatz Gemeinde Altenstadt

Am zentralen Marienplatz wurden zwei Stromverteilerkästen und eine Bodensteckdose im Außenbereich fest installiert. Diese werden für Lichtinstallationen und zur Stromversorgung von Festivitäten und weiterer Aktivitäten benötigt. Die Stromanschlüsse können von allen Vereinen und Akteuren nach Einweisung genutzt werden. Das Projekt dient der Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und ist eine Verbesserung der örtlichen Infrastruktur.



Aussichtspunkt Am Pilz. Gemeinde Rieden a.F.

Der Aussichtspunkt Am Pilz bietet eine schöne Sicht über die Gemeinde am Forggensee, das Auerbergland, das Bergpanorama und die Füssener Bucht. An diesem beliebten Aussichtspunkt wurde eine überdachte Sitzgelegenheit errichtet. Hierfür wurde ein Baumstamm mit einem Dach und einer umlaufenden Sitzbank versehen. Im Rahmen des Kleinprojektes wurde das benötigte Material angeschafft und die Spenglerarbeiten ausgeführt. Weitere Arbeiten wurden durch Ehrenamtliche geleistet. Das Kleinprojekt verbessert die örtliche Infrastruktur und trägt zur Lebensqualität bei.



Defibrillatoren zur Notfallversorgung. Gemeinde Hohenfurch

Die Gemeinde Hohenfurch hat zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren zur verbesserten medizinischen Erstversorgung im Notfall angeschafft. Die Standorte der Geräte sind an der Schule (Vereinsport) im Oberdorf und im Unterdorf an der Aussegnungshalle platziert. Durch das Kleinprojekt wurde in Hohenfurch die dörfliche Infrastruktur, die Lebensverhältnisse und die Versorgung sowie Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung verbessert.



Besinnungsweg Schwabbruck Wanderwegenetz ILE Auerbergland e.V.

Im Rahmen des Kleinprojektes wurde ein Besinnungsweg in Schwabbruck für Wanderer und Spaziergänger konzipiert und beschildert. Dieser stellt ein attraktives Angebot für Einheimische und Gäste dar, unterstützt die Regionalität, die Infrastruktur und die Wirtschaft in der Gemeinde Schwabbruck und baut auf dem ehrenamtlichen Engagement der Bürger, insbesondere der Kirchengemeinde, auf.



Postkarten Kinsau. Gemeinde Kinsau

Im Rahmen des Kleinprojektes wurden Postkarten mit Motiven aus der ILE-Mitgliedsgemeinde Kinsau erstellt und gedruckt. Die Verteilung erfolgt als öffentlichkeitswirksame und identitätsstiftende Maßnahme an die Haushalte in Kinsau und kann zudem kostenlos an mehreren Stellen in Kinsau mitgenommen werden. Das Projekt dient der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und soll das bürgerschaftliche Engagement und das dörfliche Bewusstsein in der Gemeinde Kinsau fördern.



Öffentlicher Trinkwasserbrunnen. Gemeinde Kinsau

Die Gemeinde Kinsau hat einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen installiert. Dieser liefert kostenfreies Trinkwasser und soll dazu beitragen, die Wertschätzung für ein hochwertige Lebensmittel zu steigern. Das Trinkwasser am historischen Pfarrhof in Kinsau spart Müll und CO₂. Das Kleinprojekt verbessert die Lebensverhältnisse und die dörfliche Infrastruktur. Es leistet einen Beitrag zur radgerechten Infrastruktur im Radwegenetz wie beispielsweise dem Lehradweg und dem Radfernweg Via Claudia Augusta.



Multi-Quad zur Loipen, Wanderwege und Radwegpflege. TSV Ingenried

Der TSV Ingenried e.V. hat ein Multi-Quad angeschafft. Es kann für den Winterbetrieb mit Raupen umgerüstet werden. Die Loipen- und Wegpflege wird vom TSV Ingenried in Absprache mit der Gemeinde ehrenamtlich durchgeführt. Das Loipennetz mit Anschluss an die Loipen der umliegenden Gemeinden ist beliebt und stark frequentiert. Um das Multi-Quad ganzjährig nutzen zu können, wird es außerhalb des Winters mit Rädern für die Pflege der Wander- und Radwege eingesetzt.



Brunnenstele im Klostergarten Steingaden. Obst- und Gartenbauverein Steingadene.V.

Der Obst- und Gartenbauverein Steingaden e.V. hat den Klostergarten konzipiert und ehrenamtlich aufgebaut. Die Anlage ist ein Ort der Ruhe, Entspannung und Besinnung im Zentrum der Gemeinde Steingaden und lädt zum Verweilen ein. Der Klostergarten wurde mit einer Brunnenstele eines Steingadener Künstlers ergänzt. Das Projekt dient der örtlichen Infrastruktur und unterstützt das Handlungsfeld Lebensqualität / Tourismus und Bürgerkultur der ILE Auerbergland e.V.



Bienenweide Bernbeuren. Gemeinde Bernbeuren

Die Gemeinde Bernbeuren hat auf einem kleinen innerörtlichen Hanggrundstück eine Bienenweide angelegt. Hierfür wurden winterharte mehrjährige niedrige Blühpflanzen gepflanzt und der Hang befestigt. Das Projekt dient der naturnahen Gestaltung des Ortes, der Förderung der Biodiversität und der Verbesserung der ökologischen Gesamtsituation.



Gefördert aus dem
Regionalbudget



Ländliche
Entwicklung
in Bayern

Aktuelle Projekte 2023+

Handlungsfeld: Energie und natürliche Ressourcen

Erstellung eines Rahmenkonzeptes „Wege-Wasser-Grün“ zur Stärkung der regionalen Identität und der Biodiversität im Auerbergland (Phase II, Beginn Planungsphase)

Kurzbeschreibung

Das Projekt soll die Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und Fauna dauerhaft sichern und die bestehenden Lebensräume erhalten und verbessern. Der Steuerkreis Auerbergland hat diese Themen mehrfach besprochen und das Interesse bekundet, auf gemeindlicher und interkommunaler Ebene im Sinne des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ tätig zu werden. Für die Vorbereitung und nachfolgende Umsetzungen benötigen die Auerbergland-Gemeinden jedoch fachliche Unterstützung. Im Rahmen eines Besprechungstermins am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern wurde das Thema vom 1. Vorsitzenden Bürgermeister Karl Schleich, dem Stellvertreter Bürgermeister Thomas Pihusch und der Umsetzungsbegleitung mit der Bitte um Unterstützung vorgetragen. Im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) Auerbergland ist die „Inwertsetzung von Landschaft und Kultur“ als Entwicklungsziel genannt und zieht sich durch alle vier Handlungsfelder.

Ausgelöst durch die Krisen des Jahres 2022 wie Krieg in der Ukraine und Energiekrise erweiterte sich die Diskussion im Lenkungsgremium der Bürgermeister um die Themen lokale und regionale Energieerzeugung, Bereitstellung von Flächen für Windkraftanlagen, die Nutzung von Freiflächen für Photovoltaik und Nah- und Fernwärme. Auch die Möglichkeiten der regionalen Stromversorgung aus alternativen Quellen wurde angesprochen. Diese notwendige Erweiterung der Projektinhalte wurden nun in Ablauf und Ziele des Projektes „Wege-Wasser-Grün“ integriert.

Vom ALE Oberbayern wurde ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen ausgearbeitet und am 08.12.2023 bei einem Behördentermin in Steingaden vorgestellt. Dieses Vorschlag baut weitgehend auf der Aktualisierung und Nutzung vorhandener Daten und Konzepte mit Auswirkungen auf die Ökologie im Dorf und in der Landschaft auf. Dies sind beispielsweise Dorferneuerungspläne, Landschaftspläne oder Bebauungspläne mit Aussagen zur Grünordnung, zu Wegebaumaßnahmen, Hochwasserschutz und alternativer Energien.

Projektziele

- Handlungsleitfaden mit Maßnahmenliste
- Kriterien für Bewertung und Auswahl der Maßnahmen
- Priorisierung der Maßnahmen anhand von Umsetzungsdauer und Realisierbarkeit,
- Erarbeitung eines Maßnahmenbaukastens für verschiedene Standortsituationen
- Nutzungsempfehlungen, Nutzungsüberlagerung auf Flächen und Rechtliche Empfehlungen
- Identifikation schnell umsetzbarer Maßnahmen
- Räumliche und inhaltliche Darstellung des Instrumenteneinsatzes der ALEs

Projektpartner

Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.

Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Abfrage Dorferneuerungspläne ✓ - Abfrage Landschaftspläne ✓ - Abfrage Bebauungspläne ✓ - Digitaleles Rad- und Wanderwegenetz ✓ - Abfrage Gewässerentwicklungskonzepte ✓ - Digitalisierung Gemeindeflächen aus GIS ✓ - Integration der Konzepte Gewässer- und Hochwasserschutz - Integration der Ermittlung von Flächenpotenzialen für die alternative Energiegewinnung - Vergabe des Planungsauftrags Phase I 	2024

Handlungsfeld: Lebensqualität und Wirtschaft

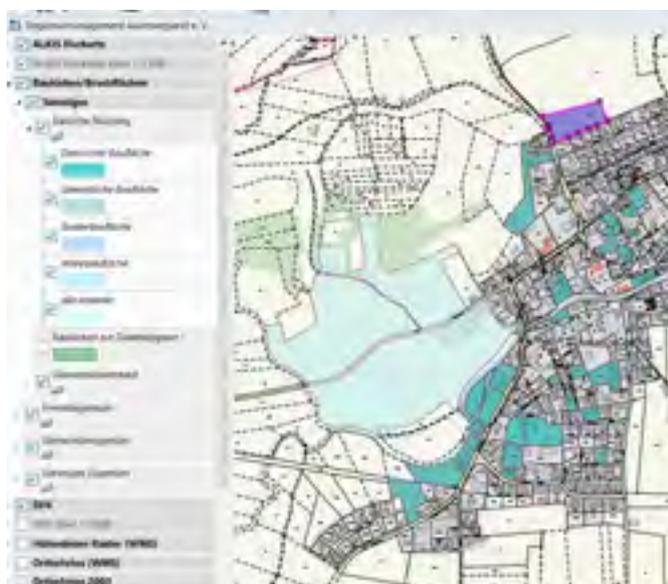
Vorbereitung von Wegebaumaßnahmen mit Förderung auf Grundlage der Interkommunalen Bestandsaufnahme und Analyse	
Kurzbeschreibung	
<p>Seit Anfang des Jahres 2017 bearbeitet die ILE Auerbergland mit den 14 Mitgliedsgemeinden in den Landkreisen Ostallgäu (Regierungsbezirk Schwaben), Landsberg und Weilheim-Schongau (Regierungsbezirk Oberbayern) intensiv das im Titel genannte Projekt als Grundlage für konkrete Umsetzungen. Das mit den maßgeblichen staatlichen Stellen und den Verbänden am 08.12.2022 abgestimmte Konzept ist Grundlage zur weiteren planerischen Bearbeitung und nachfolgenden baulichen Umsetzung mit Förderung aus Mitteln der Ländlichen Entwicklung.</p>	
Projektziele	
<p>Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der aktiven Landwirte sowie der gesamten Bevölkerung der ILE Auerbergland durch nachhaltige, qualitätvolle und den natürlichen Gegebenheiten angepasste Wegebaumaßnahmen zur landwirtschaftlichen Nutzung, für Freizeit, Erholung und ländlichen Tourismus.</p>	
Projektpartner	
<p>Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.</p>	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Außentermine mit ALE Oberbayern und Schwaben ✓ - Präsentation am 08.12.2022 in Steingaden ✓ - Vorbereitung von Förderanträgen für die ELER-Förderphase ab 2023 	2023 bis 2028

Bestandsaufnahme und Verbesserung der Wanderwegweisung	
Kurzbeschreibung	
Mit Unterstützung des GIS-Moduls „Wege“ soll der Bedarf an Erneuerung der Wanderwegweisung geklärt werden. Die Wegweisung soll bedarfsgerecht erneuert werden.	
Projektziele	
Sicherung der Qualität der Wanderwegweisung für Freizeit und Erholung	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Projekt in Vorbereitung	2024

Handlungsfeld: Infrastruktur und Innenentwicklung

Erstellung von Konzepten und Planungen zur nachhaltigen Entwicklung von Ortskernen und Dörfern im Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
In den Gemeinden der ILE Auerbergland sollen Projekte für zukünftige Wohnbedürfnisse, der Ortsentwicklung mit dem Erhalt lebendiger Ortskerne und zum Flächensparen erarbeitet werden. Im Dialog mit Bürger:innen sollen Umsetzungen folgen.	
Projektziele	
Die Projekte sollen bei Konzepten, Planungen und Umsetzungen die Interessen und Bedürfnisse aller Altersgruppen berücksichtigen und eine hohe Lebensqualität im ländlichen Raum um den Auerberg gewährleisten.	
Projektpartner	
Derzeit 4 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V. (Ingenried, Rieden am Foggensee, Roßhaupten und Schwabsoien)	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Roßhaupten: Projekt in Bearbeitung - Roßhaupten Projekt Strobelhaus: Eingabe- und Finanzplanung in Bearbeitung	- Ingenried: Projekt abgeschlossen ✓ - Schwabsoien: Projekt abgeschlossen ✓ - Rieden am Foggensee: Projekt abgeschlossen ✓

Fortschreibung Vitalitätscheck und Flächenmanagement -Datenbank	
Kurzbeschreibung	
<p>Alle im Rahmen VC2.0 und in der Flächenmanagement-Datenbank erfassten Daten der Gemeinden der ILE Auerbergland e.V. stehen in deren RIW-GIS (Baulücken-Kataster) zur Verfügung und können darin bearbeitet werden. Darüber hinaus bietet das GIS-System die Möglichkeit der Eigentümer-Ansprache über vorbereitete Berichtsvorlagen und die Nutzung des Amtlichen Liegenschaftsbuchs (ALB).</p>	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung und Vertiefung des Wissens zu Leerstandsrisiken und Nutzungsproblemen - Unterstützung der Bürger:innen bei Problemlösungen durch die Gemeinden - Schaffung einer fundierten Grundlage zur Fortschreibung VC und FMD in den Datenbanken - Fortschreibung in der FMD 4.2 und im RIWA-GIS der ILE Auerbergland e.V. 	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Aktualisierung in der FMD 4.2 und im GIS <i>in Arbeit</i>	Laufender Prozess der Aktualisierung



Daten in RIWA-GIS



Daten in der Flächenmanagement-Datenbank

Handlungsfeld: Bürgerkultur, Integration und Soziales

Neue Formen der Bürger:innen-Beteiligung bei Prozessen der Ortsentwicklung	
Kurzbeschreibung	
Auf der Grundlage von Erfahrungen in der Gemeinde Ingenried sollen die Möglichkeiten zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Orts- und Regionalentwicklung mit Hilfe der Neuen Medien erprobt werden.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Strategie zur erfolgreichen Einbindung aller gesellschaftlicher Gruppen in die Orts- und Regionalentwicklung durch Neue Medien. - Beispielhafte Anwendung diverser Werkzeuge auf Orts- und ILE Auerbergland-Ebene. 	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Projektvorbereitung in Arbeit	2023 bis 2024

Querschnitts-Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit

Geplante Massnahmen der Öffentlichkeitsarbeit der ILE-Auerbergland 2023	
Kurzbeschreibung	
Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der ILE Auerbergland e.V wird der hier vorliegende Jahresbericht 2022 den Akteuren (Gemeinderät:innen, Arbeitskreise, Behörden) in gedruckter und digitaler Form zur Verfügung gestellt. Für 2023 ist die Fortsetzung der bewährten direkten Information der Gemeinderät:innen durch die Umsetzungsbegleitung geplant. Weitere Maßnahmen sind der Newsletter mit drei Erscheinungsterminen, Pflege von Instagram- und Facebook sowie anlassbezogene Presseberichte. Die Durchführung einer Regionalkonferenz ist für den Herbst 2023 geplant.	
Projektziele	
- Information zur interkommunale Zusammenarbeit in der ILE Auerbergland e.V und in den Mitgliedsgemeinden.	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland, weitere Akteure der ländlichen Entwicklung, Bürgerinnen und Bürger.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Laufende Aufgabe	2023

Das ILE-Netzwerk

Auerbergland als lokales ILE Netzwerk und seine Einbindung in das Netzwerk der Oberbayerischen und Schwäbischen ILE-Gebiete

Videokonferenz am 21. Februar 2022

Digitales Treffen der ILE Umsetzungsbegleitungen Oberbayern und Schwaben
Besprochen und bearbeitet wurden nachfolgende Themen:

- *Regionalbudget - Aktuelle Themen in den ILE's - Neue Fördermöglichkeiten*

Videokonferenz am 09. Mai 2022 „Für vitale Dörfer und Gemeinden“

Bei der Videokonferenz standen nachfolgende Themen auf der Tagesordnung und wurden von den ILE-Umsetzungsbegleitungen mit den Vertreter:innen der Förderstellen bearbeitet:

- *Idee einer gemeinsamen, freiwilligen ILE-Projektliste.*
- *Evaluierung (Erfahrungsaustausch, Fragen, Anliegen).*
- *Betreuung Kleinprojekträger Regionalbudget (Fragen, Anliegen, Zufriedenheit mit den Projekten, Qualität der Projekte).*
- *Ideensammlung zur Förderung von mehr interkommunalen Projekten (Personalmangel, Zusammenarbeit im sozialen und gesundheitlichen Bereich, Weiterbildungsmaßnahmen).*
- *Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, ILE-Apps.*

ILE-Treffen Oberbayern und Schwaben am 15.07.2022 in Illertissen

Nach der Vorstellung der gastgebenden ILE Iller-Roth-Biber und der Vorstellung der ILE durch den Umsetzungsbegleiter Herrn Andreas Probst. Es folgte ein Präsentation der ILE Holzwinkel-Altenmünster mit dem Thema „Umsetzungsbegleitung als Motor der ILE“. Frau Melanie Reisch und Herr Lutger Klinge, ALE Schwaben, informierten in einer weiteren Präsentation über Anforderungen, Perspektiven und Möglichkeiten des Regionalbudgets.

ILE-Treffen Oberbayern und Schwaben am 19.10.2022 an der Schule für Dorf- und Landentwicklung (SDL) in Thierhaupten

Nachfolgende Themen wurden auf der Tagung von den ILE-Umsetzungsbegleitungen bearbeitet:

- *Öffentlichkeitsarbeit der ILE- Finanzierungsrichtlinien FinR-LE 2022 - ILE-Handlungsleitfaden 2022*
- *Initiative „HeimatUnternehmen“ - Förderinitiativen „FlurNatur“ und „Streuobst für alle!“*

Im Rahmen eines Workshop fand ein Erfahrungsaustausch zu Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der täglichen Arbeit in der ILE statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Newsletter, Internet und weitere Medien

Die ILE Auerbergland e.V. nutzt zur internen und externen Information über Ihre Arbeit neben dem regelmäßigen Austausch im Rahmen der Sitzungen des Lenkungsgremiums der 14 Bürgermeister die lokale Tagespresse wie Schongauer Nachrichten (Münchner Merkur), Allgäuer Zeitung Füssen und Marktoberdorf und Landsberger Tagblatt (Augsburger Allgemeine Zeitung). Auch 2022 wurden drei Newsletter mit aktuellen Informationen an einen interessierten Personenkreis von etwas mehr als 100 Personen versandt. Diese stehen zum Download über die Internetseite. <https://www.auerbergland.de/newsletter-1> bereit. Die weitere Verteilung, beispielsweise an die Gemeinderät:innen der ILE-Gemeinden erfolgt durch die Mitgliedsgemeinden.

Wichtiges Medium zur umfassenden Information nach innen und außen ist die Website www.auerbergland.de. Sie bietet Informationen zur Regionalentwicklung sowie umfassende Inhalte für Freizeit, Erholung und Tourismus. Präsent ist Auerbergland mit Veröffentlichungen auch auf Instagram und bei passenden Themen auf Facebook.

Die Mitgliedsgemeinden der ILE werden mit Informationen zur Veröffentlichung in den jeweiligen Ausgaben der Dorfblätter mit der Bitte um Veröffentlichung versorgt. Die umfassende Information zu Auerbergland in den Gemeinderäten durch die Umsetzungsbegleitung wurde auch 2022 angeboten und genutzt.

Nach der Eröffnung der multimedialen Ausstellung „30 Jahre Dorferneuerung um den Auerberg“ im Rahmen der Übergabe des För-

derbescheides für das Dorfgemeinschaftshaus in Kinsau, wandert die Ausstellung derzeit durch die Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.. In digitaler, interaktiver Form steht die Ausstellung über die Internetseiten von Auerbergland zur Verfügung.

Zur interaktiven Ausstellung:

<https://www.auerbergland.de/dorferneuerung/idee-und-unterstuetzung>



Die ILE Auerbergland bei Instagram

Merkur.de Ukraine-Krieg Politik Wirtschaft Deutschland

Startseite > Lokales > Schwegen > Ingenried

Bürgerhaus und Dorfpark stehen in Ingenried ganz oben auf der Liste

Beitrag: 21.01.2022, 10:00 Uhr

Kommentare Teilen

Viel Zeit hat Ingenried-Bürgermeister Georg Gatz auch heute wieder die jüngere Generation vorliegen. © Heide

Ingenried hat sich im vergangenen Jahr in der Gemeinde Ingenried gefestigt, und auch im neuen Jahr wird Vieles realisiert oder zumindest auf dem Weg gebracht. Das verspricht Bürgermeister Georg Gatz.

Ingenried – Was die Ingenrieder Bürger heute unmittelbar mitbekommen werden, sind die Pläne zur innerörtlichen Entwicklung. Dazu haben sie ja auch selbst beigetragen. „Für die tolle [Landschaftspflege](#) und [Landschaft](#) sind wir sehr dankbar und auch ein bisschen stolz“, sagt der Gemeindevorstand und erklärt zurück.

Merkur.de Ukraine-Krieg Politik Wirtschaft Deutschland

Startseite > Lokales > Schwegen > Küssau

Allgäuer Zeitung

Zusammenschluss

Gemeinden im Ostallgäu arbeiten eng zusammen: Was steckt eigentlich hinter dem „Auerbergland“?

Noch immer ist vielen nicht klar, wofür der Zusammenschluss von 14 Kommunen eigentlich gut ist. Im Gemeinderat Roßhaupten wurde das nun erklärt.

Merkur.de Ukraine-Krieg Politik Wirtschaft Deutschland

Allgäuer Zeitung

Fördermöglichkeiten in Stötten

So können die Gemeinden des Verbunds Auerbergland an Geld kommen

Seit fast 30 Jahren schreibt der Verbund Auerbergland an seiner Erfolgsgeschichte. Umsetzungsbegleiter erklärt, welche Förderungen es für die Gemeinden gibt.

Merkur.de Ukraine-Krieg Politik Wirtschaft Deutschland

Startseite > Lokales > Schwegen > Küssau

Vorzeigeregion in Sachen Ländlicher Entwicklung

Beitrag: 21.01.2022, 10:00 Uhr

Von: Barbara Schmitt

Friedrich Hübner, Minister für Regionalentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur, hat sich am 18. Januar 2022 in Küssau mit den Vertretern der 14 Kommunen des Verbunds Auerbergland getroffen.

Seit über 30 Jahren gibt es den interkommunalen Zusammenschluss „Auerbergland“. Eine Zeit, in der viel geschafft wurde, wie bei der Feier des Jubiläums in Küssau deutlich wurde.

Küssau – Gemeinsam haben sich im Herbst zwei Ortschaften an der Spitze der 14 Kommunen des Verbunds Auerbergland getroffen. Die beiden Bürgermeister der Auerbergland-Gemeinden und weitere führende Köpfe im Ostallgäu haben in Küssau zusammengekommen. „Auerbergland“ feiert das 30-jährige Jubiläum – befragt durch Gema ein Jahr später als geplant – und die Gemeinde Küssau erhielt vom Amt für Ländliche Entwicklung des Ministeriums (LE) für Dorfgemeinschaftsdienste Unterstützung.

Ausblick und Aktionsplan 2023+

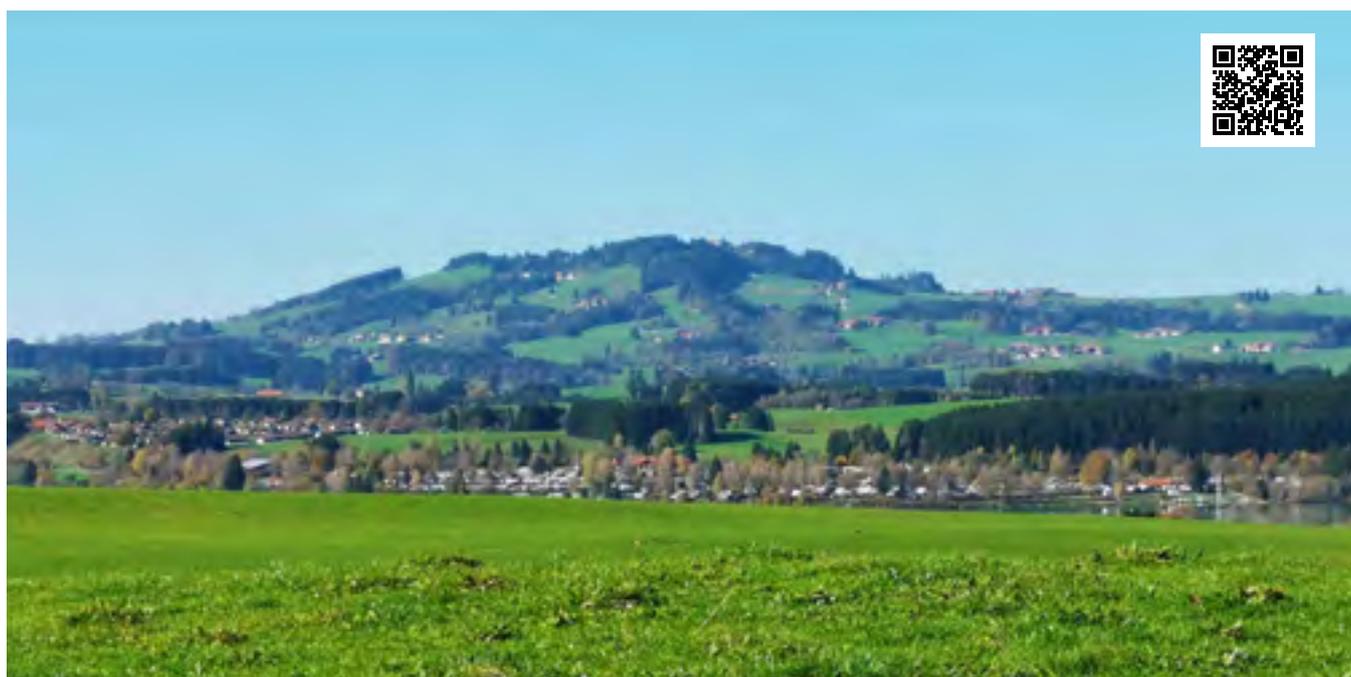
Handlungsfeld Energie und natürliche Ressourcen	
Natur	
Erstellung eines Rahmenkonzeptes Landschaft, Wasser, Erholung, regionale Identität und Biodiversität im Auerbergland.	Phase II Ausschreibung und Projektstart in 2023
Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft	
Interkommunales Wegekonzept	
Vorbereitung auf Umsetzungen mit ELER 2023-2029	Betreuung der Gemeinden
Naherholung und Tourismus	
Digitales Monitoring Radwegweisung Abschnitt III	November 2023
Digitales Monitoring Wanderwegweisung Abschnitt III	November 2023
Umstellung der Wanderwegweisung auf das aktuelle System	2023 - 2024
Handlungsfeld Infrastruktur und Innenentwicklung	
Innenentwicklung	
Unterstützung der Mitgliedsgemeinden der ILE bei der Fortschreibung des Vitalitätscheck und Flächenmanagement-Datenbank	Dezember 2023
Unterstützung bei der Eigentümeransprache aus der FMD, insbesondere bei der Nutzung neuer digitaler Instrumente	2023 und 2024
Erstellung von Konzepten und Planungen zur nachhaltigen Entwicklung von Ortskernen und Dörfern im Auerbergland unter Berücksichtigung von Wohnen und Versorgung	Roßhaupten: Konzept zur Innenentwicklung 2023 Planung Strobelhaus 2023
Neugestaltung Info-Folder zur Innenentwicklung	Dezember 2023
Maßnahmen zur Digitalisierung (Konzepte und Umsetzungen)	Laufende Aufgabe
Handlungsfeld Bürgerkultur und Soziales	
Neue Formen der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei Prozessen der Ortsentwicklung	Als laufender Prozess der ILE
Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit	
Jahresbericht, Instagram, facebook, Website, Pressemeldungen	Februar bis Dezember 2023
Erstellung Newsletter 2023	März/Juli/November 2023
Kleinprojekte mit Förderung aus dem Regionalbudget	
13 Kleinprojekte sind für 2023 bewilligt (Stand: 18. Januar 2022)	August/September 2023
Unterstützung bei der Beantragung von Förderung	Januar/Februar 2023

Vereinsvorstand, Lenkungsgremium, Konferenzen, sonstige Veranstaltungen	
Jahresversammlung Auerbergland e.V.	November 2023
Sitzung des Lenkungsgremium virtuell oder in Präsenz	8 Termine 2023
Regionalkonferenz 2023	Herbst 2023
Schulung RIWA-GIS für Wege-App	April 2023
Information in Gemeinderäten der Auerbergland-Gemeinden	Diverse Termine in 2023

Kleinprojekte 2023 mit Förderung aus dem Regionalbudget

Stand 18. Januar 2023

Auch im Jahr 2023 können aus dem Regionalbudget Kleinprojekte mit Nettokosten bis jeweils 20.000,00 € beantragt und umgesetzt werden. Bis Ende Januar 2023 wurden durch das Entscheidungsgremium 13 zur Entwicklungsstrategie der ILE Auerbergland e.V. passende Kleinprojekte genehmigt. Die Projekte wurden von Projektträgern aus den Gemeinden Altenstadt, Bernbeuren, Ingenried, Kinsau, Prem am Lech, Schwabbruck, Schwabsoien, Roßhaupten und Steingaden beantragt.



Der Auerberg vom Aussichtspunkt „Auf der Egge“, zwischen Steingaden und Urspring

Was 2022 noch brachte

CIPRA und Fächensparen im Alpenraum

Arbeitstagung der Jugendbeauftragten der ILE Auerbergland-Gemeinden zum Thema Flächensparen im Alpenraum auf Initiative der Alpenschutzkommission CIPRA (Commission Internationale pour la Protection des Alpes) am 25. März 2022 unter der Leitung von IFUPLAN am in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Kinsau.



Nahversorgung für Bernbeuren

Das Projekt zur Sicherung der Nahversorgung in der ILE-Gemeinde Bernbeuren geht in die nächste Runde. Immer konkreter werden die Pläne zur Zukunft des Schnitzerstadels. Eine Machbarkeitsstudie hat gezeigt: Der Traum vom Nahversorger in Bernbeuren kann Wirklichkeit werden. Die Besonderheit ist, dass der Stadel in seiner Erscheinung erhalten bleiben soll.



Leben und Arbeiten in Rieden am Foggensee

Präsentation des Innenentwicklungskonzeptes der ILE-Gemeinde Rieden am Foggensee am 30. Juni 2023 durch die TU München, Herr Prof. Michaelis im Riedener „Haus am Kalkofen“.



Förderbescheid und Ausstellungseröffnung

Die Übergabe des Förderbescheids für das Dorfgemeinschaftshaus der ILE- Gemeinde Kinsau am 24. Juni 2023 durch Frau Monika Hirl, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern. Gleichzeitig wurde in Kinsau die Ausstellung zu „30 Jahre interkommunale Zusammenarbeit im Auerbergland“ vorgestellt und eröffnet



Radfernwege und Bayernnetz im Auerbergland

Die Radroute des Leader-Kooperationsprojektes mit der LAG Bergaufland Ostallgäu, das „Sachsenrieder Bähnle“, wurde zwischen Altenstadt und Kaufbeuren in das Bayernnetz für Radler aufgenommen. Die Route ist mit dem Logo „Sachsenrieder Bähnle“ und dem für das Bayernnetz stehende Schild mit dem markanten Y markiert. In Altenstadt wurde das Radwegenetz angepasst, zwischen der Stadtgrenze Schongau-Altenstadt und dem Sachsenrieder Forst wurde die Wegweisung ergänzt, die Route des Allgäu-Radwegs angepasst und mit dem aktuellen Logo markiert



Beschluss des Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.v. zum Jahresbericht 2022 als Sachstandsbericht der Umsetzungsbegleitung.

Das Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V. beschließt den vorgelegten Sachstandsbericht in Form eines Jahresberichts 2022 und verweist auf die erfolgreiche, gute und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit. Der Bericht dient gleichzeitig als Grundlage der Arbeit im Jahre 2023 und darüber hinaus. Die Beschlussfassung fand am 26.01.2023 im Rahmen der ersten Sitzung 2023 des Lenkungsgremiums der ILE statt.

Bernbeuren, den 26. Januar 2023, Karl Schleich, 1. Vorsitzender



Der Klostergarten in Steingaden

ILE Auerbergland e.V.

Marktplatz 4

D-86974 Bernbeuren

Tel. +49 8367 9139024

E-Mail: info@auerbergland.de

www.auerbergland.de

Fotonachweis:

Fotos der Umschlagseiten: Allgäubild

Fotos der Innenseiten:

Gemeinden der ILE-Auerbergland e.V.

Umsetzungsbegleitung der ILE

Die ILE Auerbergland wird fachlich begleitet durch die Ämter für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Schwaben und gefördert durch das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Der Jahresbericht 2022
als PDF zum Download